

Protokoll 17. Termin ATTEK

Ort: Volkshochschule Tegernsee
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

Termin: 24. September 2018, 19:30 Uhr



Teilnehmer: Thomas Tomaschek (Sprecher)	Rottach-Egern
Jakob Appoltshauser	Rottach-Egern (entschuldigt)
Michael Huber	Gmund
Markus Wrba	Kreuth
Thomas Mandl	Tegernsee
Rolf Neresheimer	Bad Wiessee (entschuldigt)
Karl Schönbauer	Bad Wiessee

Agenda:

1. Aktuelle Ereignisse / Aktivitäten aus den Gemeinden zum Thema Energie

Bad Wiessee:

Nahwärmenetz + Hackschnitzel-Heizzentrale: EU-Ausschreibung 5 Betreiber/Investoren in der engeren Auswahl. Vergabe an Contractor voraussichtlich 1. Quartal 2019. Dass 5 Investoren in dem laufenden Verfahren involviert sind, zeigt das große Interesse an dem Projekt. Zur Wirtschaftlichkeit, es kann noch kein potentieller Wärmekunde ohne rechtsverbindlichen Vertragspartner eine Entscheidung treffen (Strüngmann).

(Karl Schönbauer)

Rottach-Egern:

Das mit der Erstellung des Energienutzungsplans beauftragte Ingenieurbüro EKO (Herr Andreas Scharli / Franz Hagn) stellte sein Konzept vor und erläuterte die Arbeitsweise. Dabei geht es um Datenerhebung und die Zusammenarbeit mit Versorgern, Bürgern und Handwerksbetrieben. Ziel ist eine umfassende Darstellung des Energiebedarfs der Gemeinde Rottach-Egern mit Vorschlägen zur Optimierung von Verbräuchen, Einsparmöglichkeiten und Potentialen zur Nutzung von Erneuerbarer Energie.

(Thomas Tomaschek)

Tegernsee

Die Förderung der Elektro-Mobilität ist Thema eines Antrags in der nächsten Gemeinderatssitzung. Die Seenschiffahrt soll in den ÖPNV integriert werden. Eine Bürgerkarte zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist angedacht.

(Thomas Mandl)

Kreuth:

Die Gemeinde Kreuth beschäftigt sich mit der Ausschreibung eines Mobilitätskonzepts für ihr Bergsteigerdorf. Dabei werden u.a. berücksichtigt: ortsnahe E-Mobilität, Ladesäulen, Ausbau des ÖPNVs, Bergsteigerbus, Geschwindigkeitsreduzierungen, Verkehrsaufkommen (50% Durchgangsverkehr).

(Markus Wrba)

Gmund:

Die Gemeinde Gmund beschäftigt sich mit dem Thema „radfahrfreundliche Kommune“. Die Bürgerbewegung „Agmunda“ arbeitet mit der Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Veronika Halmbacher, eng zusammen.

(Michael Huber)

2. Veranstaltung 15. November: talweite Sitzung zum Thema Klimaschutz

Markus Wrba und Thomas Tomaschek berichten von Ihrem Vorsprechen bei der Bürgermeisterdienstbesprechung am 19. September 2018. Eine Zusammenarbeit der Talgemeinden beim Thema Klimaschutz wird von allen fünf Bürgermeistern begrüßt. Die geplante talweite öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. November 2018, bei der das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises vorgestellt werden soll, ist von allen Teilnehmern gewollt und wird unterstützt.

Man einigt sich darauf, dass die ATTEK konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet und in einer „Agenda Klimaschutz Tegernseer Tal“ zusammenfasst. Diese Agenda wird im Oktober an alle Gemeinden verschickt und zur Diskussion gestellt. Verbesserungen / Änderungen werden aufgenommen und für die Präsentation im November eingearbeitet. Ziel ist ein allgemeiner Konsens der Talgemeinden zu den geplanten Maßnahmen, mit verbindlichen Beschlüssen der Räte in den jeweiligen Sitzungen der Gemeinden im Dezember.

Als Referenten sollen gebucht werden:

• Referent 1:

Dr. Michael Kopatz: „Ökoroutine. Damit wir tun, was wir für richtig halten“ 25 Min.

(Institut Wuppertal, Umweltpolitik / Umweltplanung)

• Referent 2:

Andreas Scharli: „Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Miesbach“ 15 Min.

(Energiemanager EKO)

3. Agenda „Klimaschutz Tegernseer Tal“

- **Solarpotentialkataster**

(Referent: Hans Gröbmayr, Klimaschutzmanager LK Ebersberg)

- **Benennung eines Klimaschutzbeauftragten und Empfehlung zur Installation Energiearbeitskreis in jeder Talgemeinde** (Referent: Andreas Scharli)

- **Markenbildung, sanfter Tourismus, energiepolitische Leitmotive erstellen** (Referent N.N.)

- **Datenerhebung CO2 Verbrauch und Ausbaugrad PV-Anlagen pro Gemeinde** (Referent N.N.)

- **Mobilitätskonzept Tegernseer Tal** (unter Einbeziehung der vorhandenen Mobilitätswerkstatt und den Planungen der Gemeinde Kreuth (Bergsteigerdorf)) (Referent: N.N.)

Um die Sinnhaftigkeit und Realisierbarkeit der geplanten Maßnahmen zu prüfen, wird es am 2. Oktober um 14 Uhr ein Treffen im Gmunder Rathaus geben. Teilnehmer sind Vertreter der ATTEK sowie Andreas Scharli (EKO) und Veronika Halmbacher (Klimaschutzmanagerin LK MB).

4. Offene Punkte / Verschiedenes

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit, wurde dieses Punkt nicht mehr behandelt.

Mit freundlichen Grüßen,



Thomas Tomaschek